

Schädlinge im Raps

28. September – 05. Oktober 2020

Finanziert mit Hilfe der Administration des Services Techniques de l'Agriculture (ASTA).

Die andauernden Niederschläge haben eine Neuzuwanderung der Rapsschädlinge weitgehend verhindert. Die bereits im Bestand befindlichen Schadinsekten sind jedoch weiter aktiv. Der Regen hat leider auch dazu beigetragen, dass der **Schwarze Kohltriebrüssler** mit den Gelbschalen NICHT erfasst wurde. Aus Erfahrung wissen wir aber, dass dieser Schädling um den 1. Oktober in die Felder einwandert. Bei Regen fallen fast alle Rüsselkäfer im Raps nur selten in die Gelbschale, weil sie weniger fliegen. Der Schwarze Kohltriebrüssler wird als Schädling oft verkannt. Die Weibchen legen die Eier in die Oberseite der Blattstiele, wobei die Pflanze oft mit der Bildung von Wundkallus als Abwehr reagiert und so die Ei-Gelege rausdrückt. Sollten sich die Larven aber entwickeln, so minieren sie zunächst in den Blattstielen und fressen sich dann zum Haupttrieb vor. Als Folge lassen sich erhöhte Auswinterung und eine Wuchsreduktion im folgenden Frühjahr beobachten. Bei Starkbefall sind diese Pflanzen spätestens zu Beginn des Längenwachstums „erledigt“, was dem Praktiker in dichten Beständen kaum auffällt. Während in den Vorjahren dieser Schädling bevorzugt an der Mosel und in der Region Bettendorf/Reisdorf auftrat, konnten im Frühjahr 2020 die Larven erstmals auch in Wahl beobachtet werden, was für eine Ausbreitung dieses Schädlings spricht.



Bild 1: Schwarzer Kohltriebrüssler und seine Larve im Trieb.

Tabelle 1: Erfassung der Rapsschädlinge am 05. Oktober 2020. Angegeben ist jeweils die mittlere Anzahl Schädlinge pro Gelbschale, bzw. der jeweilige Schaden an der Pflanze oder die Befallsstärke des jeweiligen Schädlings.

Region	Gutland		Ösling	
	Everlange LG Architekt (H) 24. August	Bettendorf LG Aviron (H) 28. August	Kehmen Bender (H) 28. August	Reuler Bender (H) 28. August
Rapserdföhe pro Gelbschale Bekämpfungsrichtwert beträgt 50 Käfer pro Gelbschale in 10 Tagen (seit 24. September)	7	8	3	9
% zerstörte Blattfläche durch den Rapserdfloh Bekämpfungsrichtwert: 10% pro Pflanze	4-6%	2%	4-6%	0-2%
Schwarze Kohltriebrüssler pro Gelbschale Bekämpfungsrichtwert beträgt 15 Käfer pro Gelbschale in 3 Tagen	0	0	0	0
Zuflug Kohlflye Bekämpfungsrichtwert unbekannt	sehr gering	sehr gering	gering	sehr gering
Krankheiten	---	Falscher Mehltau	---	Falscher Mehltau
Stadium Raps (in BBCH*)	14-15	14-15	14-15	15

* BBCH 14 = viertes Laubblatt entfaltet, BBCH 15 = fünftes Laubblatt entfaltet.

Bestand behandeln
 Bestand kontrollieren
 Keine Behandlung notwendig
 Bestand bereits behandelt

Kurzfassung:

- Durch Niederschläge und Abkühlung deutlich verminderte Fänge der Schädlinge in der Gelbschale.
- Eiablage der Rapserdföhe im Bestand setzt sich aber fort.
- Zuflug des Schwarzen Kohltriebrüsslers bei derzeitiger Witterung durch Gelbschale schwer erfassbar.
- In einzelnen Schlägen findet sich Falscher Mehltau.

KONTAKT: Dr. Michael Eickermann (michael.eickermann@list.lu)
Luxembourg Institute of Science & Technology (LIST)
Department of Environmental Research & Innovation (ERIN)
41, rue du Brill | L-4422 Belvaux | LUXEMBOURG
Tel (0049) 173 377 58 18